

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt

Handelsname: **DIOSOL**

Angaben zum Hersteller/Lieferant

DIOP GmbH & Co. KG

Dieselstraße 5-6

D 61191 Rosbach

Telefon: 06003/814-0

E-Mail: info@diopgmbh.com

Notfallauskunft/-nummer: Beratungsstelle bei Vergiftungen, II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Telefon: Durchwahl: 06131/232466, Zentrale 06131/1924-0

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung: - , -

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt: -

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Beschreibung (Zubereitung): Wässrige Lösung von Wasserstoffperoxid, stabilisiert.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS	CAS-Nr.	EG-Bezeichnung	Gehalt	Kennb.	R-Sätze
231-765-0	7722-84-1	Wasserstoffperoxid	<5%	O, C, Xn	5, 8, 20/22, 35

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Allgem. Hinweise:

Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt gründlich ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken, Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt: Bei oraler Aufnahme größerer Mengen Gasembolie möglich

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Produkt ist unbrennbar, Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: -

Besondere Gefährdungen: Gefahr der Überdruckbildung und Berstgefahr in abgeschlossenen Behältern und Rohrleitungen durch Gasbildung. Die bei erhöhter Temperatur eintretende Sauerstoffentwicklung wirkt brandfördernd.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängigen Atemschutz

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung tragen (Punkt 8).

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf der dem Wind zugewandten Seite bleiben.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation / Grundwasser / Gewässer gelangen lassen

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Große Auslaufmengen eindeichen und abpumpen. Kleine Mengen mit saugfähigem Material aufnehmen. Betroffene Flächen dann mit Wasser abwaschen.

Zusätzliche Hinweise: Ausgelaufenes Produkt wegen Zersetzungsgefahr niemals in Behälter zurückfüllen

Handelsname: **DIOSOL****7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**

Hinweise zum sicheren Umgang: Pers. Schutzausrüstung (Punkt 8). Behälter dicht geschlossen halten aber nicht gasdicht verschließen. Produkt- oder Probemengen nicht in den Behälter zurückgießen - Zersetzungsgefahr.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Belüftungseinrichtungen auf den Behältern nötig, Berstgefahr

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter aus Polyethylen oder Polypropylen verwenden.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Kühl und trocken an gut gelüftetem Ort lagern. Vor Lichteinwirkung und Verunreinigung schützen.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERS. SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbez., zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Stoffbezeichnung	Art	Wert	Einheit
7722-84-1	Wasserstoffperoxid	MAK	1,4	mg/m ³

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Bei der Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und/oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten etc.) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden. Berührung mit Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut oder der Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät Typ NO-P3, sonst umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Latex (0,65 mm), Nitril (0,4mm) oder Butylkautschuk (0,7 mm) Durchdringungszeit > 8h

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Chemikalienschutzanzug. Bei Reinigungsarbeiten: Gummi- oder Plastikstiefel. Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssig

Farbe: Farblos

Geruch: Geruchlos

	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	0	°C	
Siedepunkt / Siedebereich:	ca. 101	°C	
Flammpunkt:	n.a.	°C	
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich		
Explosionsgefahr:	keine		
Dichte bei 20°C:	1,0		
pH-Wert (g/l Wasser, 20°C):	3 - 5		
Löslichkeit (Wasser) bei 20°C:	unbegrenzt	g/l	

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen: Zersetzung bei erhöhter Temperatur

Zu vermeidende Stoffe: Verunreinigung jeder Art, vor allem Schwermetalle und Alkalien

Gefährliche Reaktionen: Selbstbeschleunigende Zersetzungsreaktion unter Sauerstoffentwicklung die zum Bersten von Behältern führen kann, ausgelöst durch Verunreinigungen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: -

Handelsname: **DIOSOL****11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE****Akute Toxizität**Einstufungsrelevante LD 50/LC₅₀-Werte (Zahlenwerte gelten für Reinsubstanz):

Art	Wert/Wertebereich	Spezies
LD50 oral	801 – 872 mg/kg	Ratte
LC50 inhal	2 mg/l 4h	Ratte
LD50 derm.	4060 mg/kg	Kaninchen

Primäre Reizwirkung:

Haut: Schwache Reizwirkung

Auge: Schwache Reizwirkung

Sensibilisierung: Meerschweinchen, nicht sensibilisierend

Mutagenität: Wirkt im Tierversuch nicht erbgutverändernd

Erfahrungen am Menschen: Weißfärbung der Haut (Sauerstoffemphysem) verschwindet nach einigen Stunden wieder.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Allgemeine Angaben:**

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): In Boden und Wasser erfolgt rasche Zersetzung des Peroxids zu Wasser und Sauerstoff.

Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität (Zahlenwerte gelten für Reinsubstanz):

Fischtoxizität (*Leuciscus idus melanotus*): LC50 35 mg/l 24hFischtoxizität (*Pimephales promelas*): 16,4 mg/l 96hDaphnientoxizität (*Daphnia magna*): EC50 7,7 mg/l 24hAlgentoxizität (*Scenedesmus quadricauda*): EC50 27 -43 mg/l 240hBakterientoxizität (*Pseudomonas putida*): EC10 11 ml/l 16h

Verhalten in Kläranlagen: Zersetzt sich im Abwasser zu Wasser und Sauerstoff. Nach hinreichender Verdünnung keine Störung zu befürchten.

13 ENTSORGUNGSHINWEISE

Produkt (Empfehlung): Nicht mit Hausmüll entsorgen. Mengen von wenigen Gramm können in Verdünnung von mindestens 1: 100 in die Kanalisation gegeben werden. Größere Mengen müssen entsprechend örtlicher Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackungen (Empfehlung): Bei Gebrauch gründlich entleeren, dann mit Wasser ausspülen. Verpackung kann dann dem Kunststoffrecycling zugeführt oder notfalls wie Hausmüll entsorgt werden.

14 TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Landtransport ADR / RID

Seeschifftransport IMDG / GGVSee

Lufttransport ICAO und IATA-DGR

Weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach den Transportvorschriften.

15 VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Kennbuchstabe(n): - Gefahrenbezeichnung: -

Kein Gefahrstoff nach EG-Richtlinien

Handelsname: **DIOSOL**

15 VORSCHRIFTEN (Forts.)

Wassergefährdungsklasse: 1

Sonstige Vorschriften: Merkblatt BG-Chemie 004, "Reizende-Ätzende Stoffe" beachten

16 SONSTIGE ANGABEN

Abkürzung: n.a. = nicht anwendbar
n.b. = nicht bestimmt

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Relevante R-Sätze:

- 5 Beim Erwärmen explosionsfähig
- 8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und beim Verschlucken
- 35 Verursacht schwere Verätzungen